Michael Greve

Der justitielle und rechtspolitische Umgang mit den NS-Gewaltverbrechen in den sechziger Jahren

PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 9

I. Der Beginn systematischer Strafverfolgung 43

1. Die Gründung der Zentralen Stelle Ludwigsburg 43
2. Reaktionen auf die Ludwigsburger Ermittlungen 56
2.1. Probleme der Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden 64
2.2. Einstellungspraxis der Staatsanwaltschaften 79
2.3. Die Verjährung von Totschlag und deren Folgen in der Rechtsprechung 87

II. Die Auseinandersetzung mit den NS-Justizverbrechen 99

1. Negation und Verdrängung der NS-Justizverbrechen 99
2. Die Reaktionen der Justiz auf die Braunbuch-Kampagne 113
3. Der rechtspolitische Umgang mit den belasteten Juristen 125
4. Die Exkulpation der Justizverbrechen - Das Rehse-Urteil und dessen Folgen 135

III. Zur strafrechtlichen Aufarbeitung der NS-Gewaltverbrechen 145

1. Die Gehilfenjudikatur 145
2. Das Staschynskij-Urteil und seine Auswirkungen auf die NSG-Rechtsprechung 171
3. Ein Volk von Gehilfen? Die Kritik an der Gehilfenjudikatur 209
4. Königsteiner Klausurtagung und Essener Juristentag 225
5. Die Rechtsprechung nach dem Juristentag 248

IV. Schlußstrich oder Weiterverfolgung? Der rechtspolitische Umgang mit den NS-Gewaltverbrechen 285

1. Intensivierung der Verfolgungsmaßnahmen 285
2. Verjährung von Mord? - Die Verjährungsdebatte von 1965 304
3. Die Diskussionen um die Amnestierung „kleiner Täter“ 321
4. Die Reorganisation der Zentralen Stelle 332

V. Verjährungsverlängerung und Teilamnestie 349

1. Die Verjährungsdebatte von 1969 349
2. „Amnestie durch die Hintertür" oder Panne des Gesetzgebers? Die Novellierung des § 50 Abs. 2 StGB 358
3. Die Auswirkungen des § 50 II StGB auf die NSG-Strafverfolgung 386

Schlußbetrachtung 395

Anhang 411

Abkürzungsverzeichnis 411
Verzeichnis der verwendeten Schwurgerichts- und BGH-Urteile 414
Verzeichnis der JMK, GStA-Tagungen u. Tagungen der StA 420
Quellen- und Literaturverzeichnis 421
Auswahlbibliographie 438